

## 1. Spieltag Landesklasse Nord

**Roter Stern Leipzig – FC Bad Lausick 0:1 (0:0)**

### **Wenig Chancen aber drei Punkte!**

In vielerlei Hinsicht ähnelte dieses erste Punktspiel der Pokalpartie des FC eine Woche zuvor. Auch diesmal folgte einer schwachen ersten Halbzeit eine deutliche Steigerung nach dem Wechsel, gelang die Führung, wurde die Möglichkeit zum 0:2 vergeben. Den Unterschied machte die Schlussphase in der die Kurstädter im doppelten Sinne zwar mächtig ins Schwitzen kamen aber diesmal bis zum Ende die Übersicht behielten. Ingmar Nehring musste auf Florian Schmiedel (Urlaub) verzichten, die Bank setzte sich aus den noch immer nicht fitten Stefan Fliegner und Jennik Wurche, sowie den aus der Zweiten losgeeisten Niels Wimberger und Benny Mitreuther zusammen.

Der Gastgeber hatte wenig Lust auf langsamen Spielaufbau, versuchte sofort Druck aufzubauen. Immer wieder war es Herzog der entweder selbst abzog (12.), oder Bälle vors Tor brachte. So rutschte Grigo in eine Eingabe doch Janko Schötzke kann mit dem Fuß das 1:0 verhindern (20.).

Nach vorn gelang den Gäste wenig, zudem fanden sich beide oft in der Abseitsfalle wieder. So dauerte bis zur 43. Minute als dann endlich auch Sterne Neuzugang Seck im Tor gefordert wurde. Nach weitem Seitenwechsel versuchte sich Kevin Wild doch die Flugparade des Keepers sah zwar wunderschön aus, wäre aber so spektakulär nicht nötig gewesen.

Mit dem ersten Angriff der zweiten Halbzeit zeigten die Gäste das sie nun anders auftreten wollen, Jeremy Dust scheitert an Seck (48.), auf der Gegenseite zieht Hewener aus gut 20 Metern unvermittelt ab, der Ball senkt sich tückisch, die Querlatte steht den Gästen bei (50.). Gefahr entsteht allerdings meist nur wenn die Kurstädter mithelfen, so prallen Wild und Nicky Richter in Höhe der Mittellinie zusammen, freie Bahn für die Sterne die aber im Abschluss alles andere als energisch agieren.

Angesichts der brütenden Hitze gibt es die vereinbarte Trinkpause, in der Kapitän Eric Ziffert seine Truppe nochmal einschwört: „Jungs das sieht jetzt besser aus, die Nulle muss stehen, alles andere wäre ein Bonus“. Drei Minuten später nahm der Bonus Gestalt an. Nach einem Zweikampf geht Baudisch zu Boden, die Sterne fordern Freistoß, doch die Partie geht weiter. Dust behauptet den Ball, bringt ihn von der linken Torraumgrenze scharf Richtung zweiter Pfosten wo Julien Peter, in einer ganzen Traube von Spielern, zur Stelle ist und zum 0:1 einschießt.

Sechs Minuten später setzt sich der Schütze erneut durch, bringt den Ball zum mitgelaufenen Andreas Streubel in die Mitte, doch der schließt zu früh ab, trifft den Ball nicht richtig so dass die Kugel am linken Pfosten ins Aus trudelt.

Während beim FC die Kräfte schwinden, die Wechsel waren rein den nachlassenden Kräften von Dust und Peter geschuldet, drehen die Sterne nochmals auf. Der Ball rollt nahezu nur noch Richtung FC Strafraum. Dort aber bewahrt man soweit möglich die Ruhe, hat auch Glück als ein Kopfball Beckers Zentimeter am Pfosten vorbei streicht (85.), oder das Schötzke mit toller Parade beim nächsten Versuch Beckers die beste Aktion des gesamten Spiels zeigt (87.). Auch die erstaunlich lange Nachspielzeit von 5 Minuten übersteht der FC und nimmt, zum vierten Mal in Folge, den Sternen alle drei Punkte ab.

[www.fc-badlausick-1990.de](http://www.fc-badlausick-1990.de)



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Uebe, Walter, Ziffert, Salbach (56.Mitreuther), Dust (81.Wimberger), Peter (90.Fliegner), Kalbitz, Streubel

Schiedsrichter: Michael Rehm (Chemnitz)

Torschütze: 0:1 Peter 73.

hpw